

RS OGH 2019/12/17 10ObS49/19g, 10ObS121/19w

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.12.2019

Norm

ASVG §711

GSVG §369 idF BGBl 2017/151

EWG?RL 79/7/EWG ? Gleichbehandlung im Bereich der sozialen Sicherheit 379L007 Art4

Rechtssatz

§ 369 GSVG idFBGBl I 2017/151 („Pensionsanpassung 2018“), welcher vorsieht, dass bei Gesamtpensionseinkommen von mehr als 4.980 EUR monatlich keine Erhöhung stattfindet, ist nicht unionsrechtswidrig. Insbesondere vor dem Hintergrund des relativ weiten Entscheidungsspielraums des Gesetzgebers zur Erreichung seiner sozialpolitischen Ziele, nämlich des Kaufkrafterhalts bzw der Kaufkraftstärkung von Beziehern kleiner Pensionen, ist die sachliche Rechtfertigung der gesetzgeberischen Maßnahme zu bejahen.

Entscheidungstexte

- 10 ObS 49/19g
Entscheidungstext OGH 17.12.2019 10 ObS 49/19g
Veröff: SZ 2019/123
- 10 ObS 121/19w
Entscheidungstext OGH 12.08.2020 10 ObS 121/19w
Vgl; Beisatz: Keine Verfassungswidrigkeit des § 711 ASVG. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2019:RS0132951

Im RIS seit

20.02.2020

Zuletzt aktualisiert am

28.07.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at